

1340/J XXV. GP

Eingelangt am 24.04.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Drogendealer in Salzburg

Der „Kronen Zeitung“ vom 16.04.2014 konnte folgendes entnommen werden:

„Krimi-Szenen bei Razzia in Salzburg: Dealer sprangen auf Flucht aus 2. Stock
Auf der Flucht vor der Polizei, die ihre Wohnung durchsuchte, sprangen ein Algerier
(40) und ein Marokkaner (25) Montagabend aus einem Fenster in ihrem Heim in
Salzburg-Maxglan. Beide Männer verletzten sich und mussten im Spital versorgt
werden. Die Polizei stellte drei Kilo Cannabis sicher.

Hinweise aus der Szene hatten die Drogenfahnder zu einer Wohnung in der Römer-
gasse in Salzburg-Maxglan geführt. Als die Beamten anläuteten, öffnete einer der
Bewohner die Tür und flüchtete in Anbetracht der Polizisten durch das Stiegenhaus
nach draußen. Die anderen Mieter, ein Marokkaner und ein Algerier, versperrten die
Eingangstür wieder und sprangen auf der Flucht aus einem Fenster in den fünf Meter
darunter liegenden Hinterhof des Wohnblocks.

Der Algerier erlitt einen Unterschenkelbruch, sein Freund kam mit Gesichtsverlet-
zungen davon. In der Wohnung wurden drei Kilo Cannabis sowie 2800 Euro Bargeld
aus Drogenverkäufen sichergestellt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesmi-
nisterin für Inneres folgende

Anfrage

1. Hat der oben angeführte Marokkaner Asyl in Österreich beantragt?
2. Wenn ja, ist er in der Grundversorgung?
3. Hat der oben angeführte Algerier Asyl in Österreich beantragt?
4. Wenn ja, ist er in der Grundversorgung?
5. Welche Nationalität hatte der dritte Bewohner?
6. Hat dieser Asyl in der Österreich beantragt?
7. Wenn ja, ist er in Grundversorgung?
8. Wie viele Drogendealer konnten 2013 in Salzburg ausgeforscht werden?
9. Wie viele Asylwerber wurden im Zusammenhang mit Verstößen gegen das SMG im Jahr 2013 als Tatverdächtige ausgeforscht?
10. Wie viele davon waren in der Grundversorgung?
11. Wie gliederten sich die Nationalitäten der diesbezüglich tatverdächtigen Asylwerber 2013 auf?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.